

Außergewöhnliche Phänomene Teil 2

Am 7.1.2004 um 17.00 ist unserem Freund Martin Oberhauser ein außergewöhnliches Bild gelungen. Er hatte zuvor 14 Tage lang besonders intensiv Energytraining praktiziert und war in einer besonders guten Verfassung. Das ist eine gute Voraussetzung, um spirituelle Erfolge zu erzielen oder um besondere Gelegenheiten wahrzunehmen.

Martin stellte seine kleine A-Pyramide, die er schon lange benutzt und pflegt auf einem speziell angefertigten Acrylständer in die große Pyramidenanlage auf Le Braquet. Dabei gelang es ihm, diesen Lichtstrahl einzufangen, der aus der mittleren Ebene der Energiepyramide in den Himmel schoß.

Na klar, ein Skeptiker kann jetzt wieder sagen: Alles Zufall, ein technischer „Defekt“ oder eine Spiegelung der Linse oder was auch immer. In den vergangenen Jahren ist mir aufgefallen, wie oft die nicht spirituellen Menschen Signale der Natur mit irgendwelchen technischen Bemerkungen abwerten, weil sie nicht damit umgehen können. Aber es ist nicht getan mit diesen technischen Sprüchen! Die Natur spricht mit uns, und wenn wir mit spirituellen Augen die Welt betrachten, dann bekommen bestimmte Ereignisse eine ganz andere Bedeutung. Früher war ein Blitz ein Akt der Götter. Heute ist er nur noch eine elektrische Entladung. Aber was besagt das? Gar nichts! Rudolf Steiner sprach mit den Winden und dem Regen und identifizierte sie als Ausdruck der Engel und Erzengel, die unser Leben begleiten und dirigieren.

Wenn wir in der richtigen Verfassung sind, dann beginnen die natürlichen Elemente mit uns zu sprechen. Wir erhalten Signale. Wir sollten diese Zeichen der Natur und die Botschaften der Götter ernst nehmen. Wir sollten diese Zeichen dankbar annehmen, beachten und darüber meditieren, was sie uns sagen können! Es gibt unserem Leben und unserem Naturverständnis einen tieferen Sinn! Horus hat mir schon in früheren Jahren gesagt, dass zwei verschiedene Kräfte, aus der Erde und aus dem Kosmos, im Zentrum jeder Energiepyramide aufeinanderprallen und dann ein Signal aussenden. Wenn ich in Trance bin, kann ich diese Signale und Kraftfelder sehen! Horus sagte dazu, daß sie „eine Botschaft um die Welt senden“.



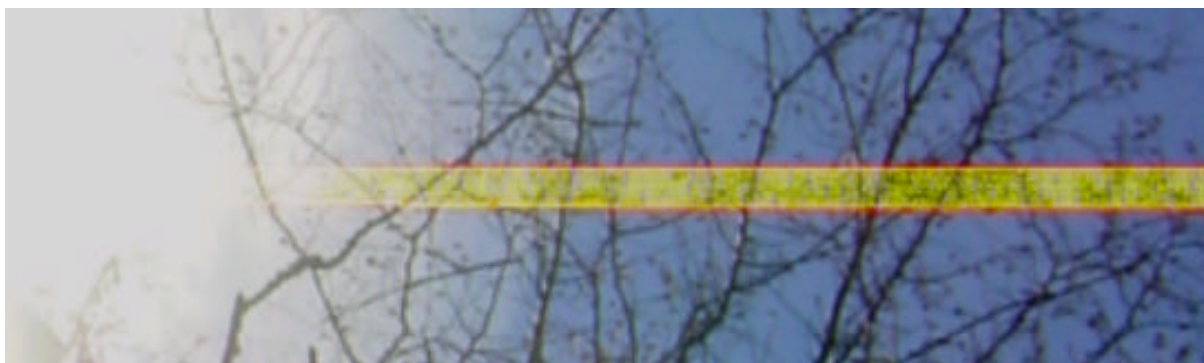
Hier ist es Martin gelungen, dieses Signal einzufangen! Sat nam.

Am 8.1.2004 um 13.33 gelangen ihm dann noch einmal solche 3 Bilder. Dieses Mal befand er sich in den Bergen, hoch oben in den Pyrenäen, und über dem Schnee sammelt sich immer in riesigen Mengen Prana. Durch seine eigene gute Verfassung, jeden Morgen 2-3 Stunden Energytraining und Mantrameditation in der großen Pyramidenanlage, hat er Ort und Zeit gut gewählt.

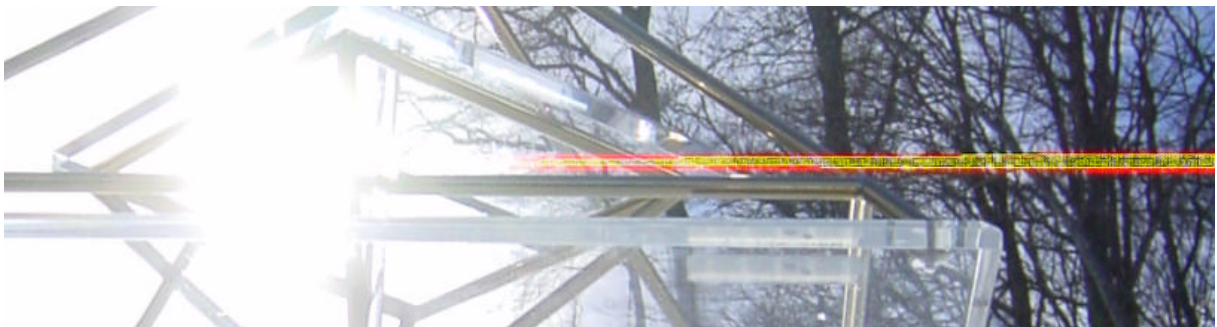
Die Pyramide wurde stark angeregt durch die Flut an Prana über dem Schnee und sandte ein noch stärkeres Signal aus! Diese Bilder sind in keiner Weise bearbeitet, nur im Format etwas verkleinert. Der Lichtstrahl hat einen orangeroten Mantel und ist innen gelb. Die gelbe Farbe hat eine Struktur, die an eine Hiroglyphenbotschaft erinnert.



Ich habe den Ausschnitt des Strahls herauskopiert, etwas vergrößert und in die Seite eingepasst (gedreht)! Können Sie die Struktur erkennen?



Hier noch ein weiteres Foto mit Ausschnitt. Dieses Mal geht der Strahl seitlich hinaus. Die Struktur ist sehr deutlich zu erkennen. Außerdem tauchen weitere Lichtphänomene auf, wie wir sie schon mehrfach beobachtet haben.



Licht auf dem Weg wünschen Ihnen Martin Oberhauser & D. Harald Alke, Kyborg Institut © 2004